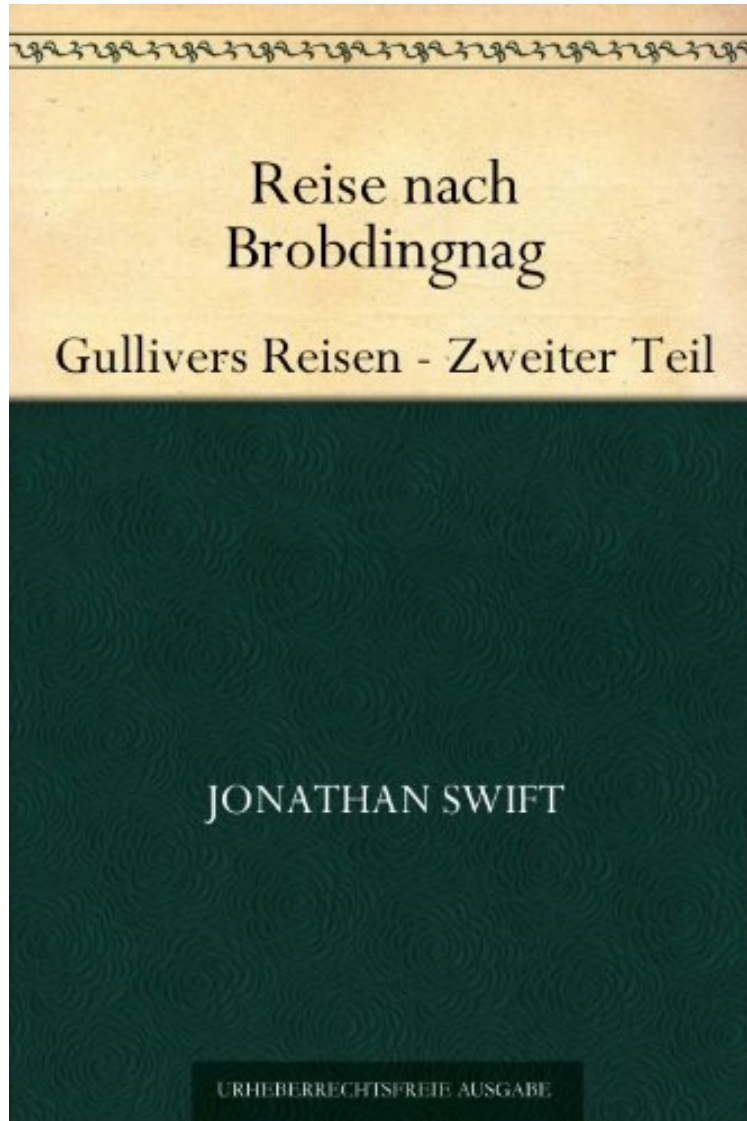


[Download pdf ebook] Reise nach Brobdingnag Gullivers Reisen - Zweiter Teil

Reise nach Brobdingnag Gullivers Reisen - Zweiter Teil

Von Jonathan Swift

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-06-22 Erscheinungsdatum: 2011-06-22 File Name: B0057JZJ6E |
File size: 58.Mb

Von Jonathan Swift : Reise nach Brobdingnag Gullivers Reisen - Zweiter Teil before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reise nach Brobdingnag Gullivers Reisen - Zweiter Teil:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Swifts persnliche Abrechnung mit der englischen Justiz Von callisto Schon zwei Monate nach seiner Rckkehr hlft nichts mehr Gulliver in seiner Heimat England (kein Wunder, so wie er im ersten Teil ber sein wunderbares Heimatland hergezogen ist, scheint es so wunderbar doch nicht zu sein). Erneut fhrt er als Arzt zur See und strandet in einem

ungenannten Land. Diesmal, weil seine Kammeraden rechtzeitig abhauen, als sie die Riesen sehen und Gulliver einfach zu weit weggewandert ist und das letzte Boot verpasst. Ein Riese findet Gulliver und nimmt ihn als Wundertier mit nach Hause und wittert schon bald das große Geschäft. Der Riesenbauer geht auf Reisen und führt Gulliver vor und macht damit so richtig Kasse, bis die Königin ihm Gulliver abkauft. Die neunjährige Tochter des Riesen namens Glumdalclitch, mit der Gulliver sich angefreundet hat, darf als seine Pflegerin am Hofe bleiben. Die zweite Reise ist eine minimale Abwandlung der ersten Reise. Gulliver landet in einem unbekanntem Land, diesmal ist er der Liliputaner aber erneut ein Wundertierchen. Er lernt die Sprache, wird vorgeführt und erklärt den Landesherrschern sein wunderbares England. Bei dieser Gelegenheit rechnet er mit dem englischen Rechtssystem ab indem er den König dieses hinterfragt. Neben der bereits im ersten Band beobachteten Fixierung auf Toilettengenüge, hat der Autor anscheinend auch ein Problem mit großen Frauen und vor allem deren Brüsten, die ihn anekeln. "Ich gestehe, nie hat mir ein Gegenstand solchen Ekel erregt wie der Anblick ihrer ungeheuren Brust, die ich mit nichts vergleichen kann, um dem neugierigen Leser einen Begriff von ihrer Größe, Form und Farbe zu geben. Die Warze war halb so dick wie mein Kopf, und die Farbe derselben sowie auch die der Brust so sehr mit Flecken, Finnen und Sommersprossen besetzt, dass kein Gegenstand ekelhafter in die Augen fallen kann" (Kapitel 1). "Sie entkleideten mich oft von Kopf bis Fuß und legten mich mit voller Länge an ihren Busen, was mir den höchsten Widerwillen erregte, weil ein sehr fataler Geruch aus ihrer Haut hervordrang. [...] Sie pflegten sich nackt auszuziehen, ihre Hemden anzulegen, während ich auf ihrem Putztisch gerade vor ihren entblößen Gliedern stand, ein Anblick, der keineswegs verführerisch auf mich wirkte, sondern bei mir allein Schauer und Widerwillen erregte [...] mit Haaren versehen, welche so dick wie Bindfäden herabhängten, um die brügelige Beschreibung ihres Körpers zu bergehen." Kapitel 5 Besonders auffällig, wenn man Swifts Biografie bedenkt. Zwei Frauen standen auf ihn und rivalisierten. Keine wollte er haben. Stella heiratete er dann, aber nur unter der Bedingung, dass es geheim bliebe und sie lebten wie gute Freunde nicht beisammen. Verheiratet gerade mal auf dem Papier. Der Kerl stand auf Sauberkeit (erwähnt Swift) auch. Das scheint mir einen extrem neurotischen Mann ohne wirklichen Bezug zum Weiblichen Geschlecht zu charakterisieren. Zudem scheint der Autor große Angst vor großen, starken Frauen zu haben. Die erste Hälfte der Reise ist lang und langweilig. Ein neuer Aufguss der Liliput Reise. Sprache lernen, vorgeführt werden, sich bis in höchste Kreise hocharbeiten und dann geballt über das eigene Vaterland herziehen, natürlich nicht direkt, sondern indem der Monarch mal ein wenig nachhackt. Diesmal bekommt das englische Justizsystem sein Fett weg und der faule, träge Adel. Swifts Urteil über seine Landsleute ist vernichtend: "..., da die Masse Ihrer Eingeborenen [Engländer], das verderblichste Geschlecht von kleinem Gewürme bildet, dem die Natur jemals erlaubt hat, auf der Oberfläche der Erde umherzukriechen. Fazit der zweiten Reise: Das Schema erinnert an Radiocomics, die jeden Tag nach dem gleichen bekannten Schema ablaufen und nur leicht variiert werden. Gulliver geht auf Reisen, geht verloren, landet in unbekanntem Land, wird als Wundertier bestaunt, erklärt dem lokalen Monarchen sein wunderbares England und rechnet bei der Gelegenheit mit allem ab, was ihm gerade unliebsam ist. In Band 1 mit persönlichen Konkurrenten, in Band 2 mit der Justiz. Erst Liliputaner, dann als Umkehrung Riesen als Hintergrund, nicht sonderlich innovativ, so sehr Scott ihn auch Rühmen mag. Bissig ist die Satire nach heutigen Maßstäben auch nicht wirklich, denn die Kritikpunkte werden ziemlich direkt und haufenweise aufgelistet, was in dieser Hinsicht deutlich an Witz einbüßt. Die erste Hälfte der Reise ist in ihrer Vorhersehbarkeit dabei auch noch extrem langweilig und vorhersehbar, was die Geschichte nicht wirklich besser macht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut auch heutzutage unbedingt lesenswert Von Peter Knieper Humorvolle Darstellung eines Gesellschaftssystems sowie allgemein menschlicher Verhaltensweisen mit viel Satire Phantasie. Auch in der heutigen Zeit sehr empfehlenswert. Schöne alte Ausgabe mit Illustrationen - dabei sogar umsonst! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Isst Gulliver lieber schlafen! Von David Stelzer Es braucht anscheinend nicht noch ein Buch, um zu wissen was Gulliver so alles passiert. Der Autor dürfte wirklich ein Problem mit seiner Fantasie gehabt haben. Manche finden das vielleicht lustig, meine Tochter und ich und der Rest meiner 6-köpfigen Familie sicher nicht!

Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps. **Kurzbeschreibung** Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps.